



Niederschrift über die
Jahreshauptversammlung des
Scheyrer Heimatkreises e.V.
am 21. November 2018

Vereinsausschuss:

Walter Häring	Vorsitzender
Hans-Herbert Mooser	Stellv. Vorsitzender
Gottfried Garstecki	Schatzmeister
Mike Grubwinkler	Schriftführer

Begrüßung:

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 19:45 Uhr und begrüßt insbesondere

- Gemeinderätin Grubwinkler
- Gemeinderat Eisinger
- Gemeinderat Mooser

Entschuldigt haben sich Altbürgermeister und Ehrenbürger Rudi Reimer, Uschi Kufer, Heinz Raith und Helmut Reim.

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden:

Mein Rechenschaftsbericht beginnt leider wenig erfreulich. Sie haben es mitbekommen, dass der Maibaum umgelegt und nicht mehr aufgestellt worden ist. Es begann eigentlich ganz harmlos. Der Maibaum, der am 30. April 2016 aufgestellt worden war, sollte wenigstens noch ein weiteres Jahr stehen bleiben. Voraussetzung war aber, dass er noch in einem Zustand war, der das auch erlaubt hätte. Dazu ist er am Freitag, den 23. März vom Sachverständigen Josef Nischwitz untersucht worden.

Ich zitiere aus dem Gutachten:

Der Sachverständige kommt zu folgendem Fazit:

„Es wurde festgestellt, dass der Maibaum keine Fäulnis aufweist. Die derzeit gemessene Holzfeuchtigkeit lässt dies nicht erwarten, jedoch aufgrund der Feststellungen Ziffer 5d bis g kann durch den Unterzeichner nicht die Verantwortung der Verkehrssicherheit übernommen werden, da standsicherheitsrelevante Einschränkungen (festgestellter Riss Tiefe ca. 50 % Querschnitt, Stahlteilausbildung, Verschraubung, Abweichungen zu allgemein anerkannten Regeln der Technik hier: Holzbau Stahlbau, usw.) den Nachweis einer ausreichenden Standsicherheit nicht zulassen und durch einfache Maßnahmen eine Beseitigung der Defizite kurzfristig nicht erreichbar sind.“

Am Samstag, den 7. April 2018 haben wir dann den Maibaum umgelegt. Hierbei hat uns die Firma Rieder mit einem Lift unterstützt. Der Chef selbst hat mit der Motorsäge den Maibaum auch Stück für Stück abgesägt und zum Boden gebracht. Und das alles für einen symbolischen Preis. Herzlichen Dank an die Firma Rieder, aber auch an unseren Schriftführer Mike Grubwinkler, der das alles organisiert hat.

Angesichts des Ergebnisses der Untersuchung, dass zwar der Maibaum selbst weitgehend in Ordnung war, aber die Fundamentierung und die Stahlkonstruktion zur Aufnahme des Maibaums den Anforderungen nicht genügen und auch nicht in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden können, kann ein neuer Maibaum deshalb bis auf weiteres nicht aufgestellt werden. Erst wenn die Ortsmitte um die Waldbauernschule und das neue Rathaus fertiggestellt sind, können wir wieder ein solches Prachtstück aufstellen. Es gilt aufzupassen, dass das auch vernünftig möglich ist und dementsprechend auf die Planung einzuwirken. Bis dahin müssen wir auch ein Konzept hinsichtlich der Zeichen entwickeln und gegebenenfalls neue Zeichen, die weniger Windwiderstand bieten, anfertigen. Es liegt also trotz allem einiges an Arbeit vor uns.

Am Mittwoch, 25. April 2018 haben wir die traditionelle Präsentation von Bildern über unsere Aktivitäten im letzten Jahr und insbesondere die Exkursionen nach Brandenburg und nach Landshut angeboten.

Am Donnerstag, den 10. Mai hat der Kreuzritt stattgefunden. Der Heimatkreis hat sich wieder durch den Verkauf von Festabzeichen beteiligt. Zwar bleibt dabei für den Verein etwas hängen, von dem Erlös wird aber auch der Schmuck der Pferde bezahlt. Ich darf allen denen danken, die sich unter die Leute gemischt haben und die Festabzeichen angeboten haben. Bei passablem Wetter haben wir gut verkaufen können. Über das Ergebnis wird der Schatzmeister in seinem Bericht informieren.

Ziel unserer kleinen Exkursion war **am Samstag, den 18. April 2018** Straubing. Straubing deshalb, weil unsere heurigen Exkursionen dem Wittelsbacher Herzogtum Bayern-Straubing-Holland gewidmet waren.

Unsere große Exkursion hat uns denn auch nach Holland geführt. Diesmal schon im Juli, und zwar von **Mittwoch, den 25. bis Sonntag, den 29.07.** Ziele waren Den Haag, Delft, Edam, Enkhuizen am IJsselmeer, Flevoland, wo neues Land gewonnen worden ist und Schloss Soestdijk. Wir hatten ein sehr schönes Hotel, zu dem ein Vogelpark gehörte. Höhepunkt war eine Bootsfahrt mit Buffet zum Abendessen auf den Mündungsarmen des Rheins.

Am Samstag, den 15. September hatten wir die Gelegenheit, das Museumsdepot des Landkreises zu besichtigen. Geführt hat uns unser Mitglied Herbert Reiter. Die Vorsitzende des Pfaffenhofener Heimat- und Kulturkreises, Frau Ursula Beyer hat uns zu dieser Führung begrüßt. Es gibt auch etliche Exponate aus Scheyern zu sehen, insbesondere die Kutsche des Abts. Herbert Reiter konnten wir als Dank für die Führung eine ansehnliche Spende für die Schule in Juarez, Mexiko überreichen.

Auch heuer haben wir an der Jägerkapelle eine Eustachiusfeier am Tag dieses Heiligen, den **20. September** eine Andacht an der Jägerkapelle gehalten. Sie war diesmal wieder besonders stimmungsvoll, nämlich in der Dämmerung bei Fackelschein. Sie wurde von den Pfaffenhofener Jagdhornbläsern und vom Männergesangsverein Scheyern musikalisch umrahmt. Paul März hat die Andacht geleitet. Es hat sich inzwischen ein Stamm an Besuchern gebildet und wegen entsprechender Werbung durch Hinweise im Pfaffenhofener Kurier und vor allem der Ankündigung im Pfarrbo-

ten ist eine ganz ansehnliche Schar an Teilnehmern zusammengekommen. Auch kommendes Jahr wird die Feier wieder am 20. September stattfinden. Ich darf natürlich auch Sie, die Mitglieder unseres Vereins, ganz herzlich einladen, daran teilzunehmen.

Großen Raum unserer Arbeit hat der Datenschutz beansprucht. Im Mai ist die Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten, die vielfältige Pflichten auch für gemeinnützige Vereine gebracht hat. Wir haben unsere Dateien und Verarbeitungsvorgänge definieren müssen. Wir haben festlegen müssen, wer auf die Daten zugreifen kann und wer sie verwaltet. Das sind bei uns der Vorsitzende und sein Stellvertreter Hans-Herbert Mooser, der Schatzmeister Gottfried Garstecki, Schriftführer Mike Grubwinkler und Charly Schuller als unser Web-Master, der sich um unsere Homepage kümmert. Außerdem mussten wir sie, verehrte Mitglieder darüber informieren, welche Daten von ihnen wir gespeichert haben und wofür sie verarbeitet werden und welche Rechte Sie haben. Sie haben diese Informationen mit der Einladung zu unserer heutigen Hauptversammlung bekommen. Ebenso sind Freunde des Scheyrer Heimatkreises, die nicht Mitglieder sind, aber beispielsweise an unseren Exkursionen teilgenommen haben, darüber belehrt worden, welche Daten von Ihnen bei uns gespeichert sind und wofür sie verwendet werden. Bei unseren Exkursionen haben wir die Teilnehmer darüber informiert, welche Daten von Ihnen gespeichert werden. Außerdem wurden sie um ihr Einverständnis gebeten, dass Fotos, auf denen sie zu sehen sind, auf unserer Homepage veröffentlicht werden dürfen und dass wir Ihnen Informationen über unsere Vereinsarbeit zusenden dürfen. Das Einverständnis wurde in aller Regel ganz problemlos erteilt. Alles in Allem hat das einen erheblichen Aufwand verursacht. Was die Datenschutz-Grundverordnung wirklich alles erfordert, weiß noch niemand. Wir meinen allerdings, dass wir das uns Mögliche getan haben. Das entspricht auch den Empfehlungen des Landesamts für Datenschutz.

Unsere kleine Exkursion im kommenden Jahr wird uns voraussichtlich **am 11. Mai 2019** in die Oberpfalz führen, und zwar zum Kloster Ensdorf, nach Weiden und Windischeschenbach, wo wir bei einer guten halben Zoigl Brotzeit machen wollen.

Unsere große Exkursion soll uns an die Saar und an die Mosel führen, speziell ins alte Herzogtum Pfalz-Zweibrücken. Die dortigen Herzöge haben schließlich ganz Bayern und die Pfalz geerbt. Der Bezug zur kleinen Exkursion ist, dass diese

Wittelsbacher Linie auch in der Oberpfalz verschiedene Fürstentümer beherrscht hat. Wir werden neben Zweibrücken die Saarschleife besuchen, Saarlouis und Saarburg, die Burg Trifels, Trier, das Moseltal und – als Höhepunkt – Burg Eltz, bekannt vom 500-Mark Schein. Ich denke, dass wir uns ein attraktives Programm vorgenommen haben. Der Vereinsausschuss würde sich sehr freuen, wenn möglichst viele von Ihnen daran teilnehmen würden.

Bedanken möchte ich mich noch beim Vereinsausschuss für die gute Zusammenarbeit und insbesondere die vielfältigen Initiativen. Bei Ihnen, liebe Mitglieder, darf ich mich für die Treue zum Verein und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken.

Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters

Gottfried Garstecki gibt seinen Rechenschaftsbericht als Schatzmeister ab. Auf den Bericht wird verwiesen.

Bericht der Kassenprüfer

wird von Tilly Grubwinkler erstattet. Die Kassenführung sei von Helmut Reim und ihr ohne Beanstandungen geprüft worden.

Aussprache

Es hat sich niemand zu Wort gemeldet.

Entlastung des Vorstands und des Vereinsausschusses

auf Antrag der Kassenprüferin Tilly Grubwinkler werden der Vorstand und der Vereinsausschuss einstimmig entlastet.

Sonstiges, Anregungen, Anträge

Nach dem zu diesem Tagesordnungspunkt sich niemand zu Wort meldet, schließt der Vorsitzende die Versammlung gegen 21:15 Uhr.

Walter Häring
Vorsitzender

Mike Grubwinkler
Schriftführer